

Er scheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Preis vierteljährlich hier 1 M. mit Fracht...

Der Gesellschafter. Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Anzeigen-Gebühr f. d. 1. Spalte Zeile auf gewöhnl. Schrift...

Mit dem Glaubensbekenntnis und Schwab. Landrecht.

Verantwortlicher Hr. Dr. ...

Verantwortlicher Hr. Dr. ...

Nr. 284

Nagold, Dienstag den 4. Dezember

1906

Seine königliche Majestät haben am 28. November 1. J. allergnädigst geruht, dem Oberpräsidenten Herzog an der Landesstelle in Merseburg eine Oberpräsidentenstelle am Realgymnasium in Stuttgart zu übertragen...

Parlamentarische Nachrichten. Deutscher Reichstag.

Berlin, 1. Dez.

Vierter Tag der Kolonialdebatte. Rumpelstilzchen.

Zur Kolonialdebatte wurde auch heute die Kolonialdebatte fortgesetzt.

Kolonialdirektor Derenburg bemerkte, Erzberger habe den Reichstag sehr angegriffen, weil dieser behauptet habe, Typo-Isotisch habe einen Markt herstellen können...

Bebel (Soz.): Dem Abg. Erzberger hat Derenburg Behauptung, die ich und Rosen hergebracht. Wir müssen erst abwarten, ob er der Herrschaft ist, den Anglisten zu sein...

Das Parlament ist durch Oppositionspartei, die Kolonialdebatte. Man sagt: 'Hätten wir die Bahn gehabt wäre der Aufstand nicht gekommen'...

ebenfalls zu seinem Rechte kommen, wie ein hochgeachteter Beamter. Dem neuen Kolonialdirektor begangen wir nicht mit Misstrauen, aber er muß erst zeigen, ob er die schwere Hand des Kommandanten zur Führung des Schiffes hat...

Der Schlußakt der Köpenicker Tragikomödie. Wilhelm Voigt vor Gericht.

(Naber, Nachb., verb.) S. u. H. Berlin, 1. Dezbr. (Fortsetzung.)

Darauf begann die Vernehmung des Angeklagten, die Voigt in äußerst geschickter Weise zu einem einbrech- und wirkungsvollen Plaidoyer zu gestalten wußte. Er sprach mit ruhiger, etwas dumpfer Stimme in stark akzentuierter Aussprache...

Voigt gibt zunächst zu, daß er am 18. Februar 1849 in Tübingen geboren sei, mit Vornamen Wilhelm Friedrich heißt und evangelisch sei. Er sei Bäcker und besitze vier Kinder, die sich jedoch mit Rücksicht auf seine langjährigen Zuchthausstrafen inzwischen sämtlich von ihm getrennt hätten...

daß er den Einwand der Unzureichbarkeit des Gerichts geltend machen wolle, soweit es sich um die Anklage wegen Urkundenfälschung handele. Denn wenn überhaupt eine Urkundenfälschung vorliege, so könne es sich nur um schwere Urkundenfälschung handeln, und diese gelte vor dem Schwurgericht. Der Verteidiger nimmt dabei Bezug auf die Unterschrift der Quittung, welche der Angeklagte nach Empfangnahme der Gelder der Köpenicker Stadtkasse dem Rechnungsrat v. Willberg gegenüber leistete...

gebe zunächst zu, daß er nicht in der richtigen Stimmung war, als er die erste Strafe verbüßt hatte. Aber mein Horn richtete sich nur gegen die Behörden und als ein gewisser Kallenberg an mich mit dem Plane herantrat, in die Strafkasse in Wagramm einzubringen, war ich dabei...

Tages-Neuigkeiten. Aus Stadt und Land.

Nagold, 4. Dezember.

Am Tag der allgemeinen Landtagswahlen (5. Dezember) wird die Dienzeit der Telegraphen, anhalten für den öffentlichen Verkehr, der Ferndruck...

findende Nagold, rativen ten der ich, den er uner-

gut erhaltenen tisch der-chine elacter, eifer.

Table with 3 columns: date, price, quantity. Includes entries for December 1906 and prices for various items.

Schwellen-Verkauf.

Am Freitag den 7. Dezember werden auf der Station Nagold ca 500 Stück abgängige Eisenbahnschwellen im öffentlichen Aufsteig verkauft.
Zusammenkunft nachmittags 2 Uhr bei der Lokomotivremise.
K. Bahnmeisterei.

Besten Verkauf eines Geschäftshauses

In der Nachbarschaft des verfr. Johann Christian Wagner, gew. Kleiderhändlers hier, kommt bei Nr. 270 und 276 des „Gesellschafters“ näher beschriebene, im ersten Termin zu 15 200 Mk. angekaufte Wohnhaus mit Scheuer, Stall und Holzschopf, am



Montag, den 10. Dezember d. J. vormittags 11 Uhr

auf der Kanzlei des Unterzeichneten (Marktstr. Nr. 289) zum letztmaligen öffentlichen Verkauf.
In dem in günstigster Geschäftslage befindlichen Wohnhaus wurde seit 40 Jahren ein Perzentelberggeschäft mit bestem Erfolge betrieben und wäre einem fürblauen Manne gute Gelegenheit zum Erwerb eines rentablen Geschäfts gegeben.
Kaufinteressenten sind eingeladen.
Nagold, den 8. Dezember 1906.

Bezirksnotar:
Oelschlaeger.

Möbilen Verkauf.

Unterzeichneter verkauft am Donnerstag den 6. Dezember von vormittags 9 Uhr an

gegen bare Bezahlung:

- 1 Pferd, (Braunste) 8 1/2 Jahre alt fehlerfrei, 1 Kuh mit dem 5. Kalb, 33 Wochen trächtig, ferner 1 Langholzswagen samt Leiter, 1 bereits noch neuen aufgemachten Einspannerwagen, Ketten und Wagenwinde, 1 Einspannerholzfaltn, 1 Rennschlitten, 1 Gullenfaß 710 Pfr. haltend, 1 eiserner Flanderflug mit Egge, 2 wollene Pferdedecken, 1 Glodenriemen u. sonstige Baumannsfahrnis,

wozu Liebhaber eingeladen werden.

Konrad Euginlaud Wittve.

Backhonig

empfehl in prima Qualität

Hch. Gauss,
Konditorer.

Aecht Scheuer's Doppel-Ritter!



mit dem S im Hufeisen
preisgekrönter Kaffeezusatz
ist seit 100 Jahren wegen seiner hervorragenden Eigenschaften in
Deutschland, England, Amerika
weltberühmt.

Ein Scheuerpaket = 1/2 Pfund ist überall für 10 Pfg. zu haben.
Georg Jos. Scheuer, Fürth i. B. u. Schönebeck a. E.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Karl Wahl, Holzhändlers von Mittensteig, ist zur Prüfung der nachträglich angekauften Forderungen Termin auf

Dienstag, 18. Dez. 1906 nachmittags 4 1/2 Uhr vor dem königlichen Amtsgericht in Nagold anberaumt.

Nagold, den 1. Dezbr. 1906.
Sekr. Schanfler.
Gerichtsschreiber des K. Amtsgerichts.

Beigolz- und Meißig-Verkauf

am Montag den 10. Dezember vormittags 10 Uhr im „Rohle“ in Stammheim aus Staatswald Rottannen, Rentheimberg, Kohlplatte, Felsenweg, Waldsteig, Florfad, Walderberg, Oberer Balmersbach, Borden, Teich, Km. 6 Buchen Brühl, 19 desal. Kubruß; Nadelholz: 2 Koller, 8 Scher, 75 Brühl (darunter 22 Km. zwei m. Lauge Gartenpfosten) 117 Kubruß, 20 Flächenlose ungenutzt, Nadelreisig geschnitten zu 4580 Wellen.

K. Forstamt Engländerle. Stangen-Verkauf.

Am Freitag d. 14. Dezember vormittags 11 Uhr

im „Waldhorn“ in Engländerle aus Staatswald I, 33 Holz; II, 18 Steinbruch; III, 14 Bord. Nischenloch; VI, 29 Enthalbe, VII, 66 Nadelbäumen:

- Städ: Fichte, Baukangen: 807 Ia, 475 Ib, 288 II, 78 III
- Al., Hagkangen: 276 I, 443 II, 282 III Al., Hopfenkangen: 799 I, 472 II, 85 III Al., Tanne, Baukangen: 692 Ia, 662 Ib, 548 II, 166 III Al., Hagkangen: 197 I, 591 II, 611 III Al., Hopfenkangen: 1005 I, 1347 II, 280 III, Al., gemischt: Hopfenkangen: 1006 IV, 1291 V. Al., Nadelbäumen: 1985 I. Al. Kobberjoch nicht unentgeltlich durch das Forstamt.

Schafweide-Verpachtung.

Die hiesige Gemeindefschafweide wird am

Donnerstag, den 6. Dez. d. J. vormittags 11 Uhr

auf weitere 3 Jahre auf dem Rathhaus verpachtet. Dieselbe darf mit 300 best. 350 Stück Schafen besetzt werden. Liebhaber sind eingeladen.
Egenhausen, 1. Dez. 1906.
Schultheißenamt
Rieger.

Lehrtexte 1907

empfehl G. W. ZAISER.

Nagold, den 8. Dezember 1906.

Danksagung.



Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme, die uns bei dem so raschen Hinscheiden unseres lieben Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Barbara Gutekunst Wwe.

geb. Pielerle entgegengebracht wurden, sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
der Sohn:

Jakob Gutekunst u. Frau Mina geb. Beerwarth,
Bönningheim—Stuttgart.

Wildberg, den 3. Dezember 1906.

Danksagung.



Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, welche wir anlässlich des Todes unseres lieben Gatten, Vaters, Bruders und Schwagers

Albert Schauwecker

Kgl. Oberförster

erfahren durften, sagen wir innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen

die Gattin: G. Schauwecker.

Oberschwandorf—Stuttgart.

Hochzeits-Einladung.

Zur Feier unserer ehelichen Verbindung beehren wir uns, Verwandte, Freunde und Bekannte auf

Donnerstag den 6. Dezember 1906

in das Gasth. „Rose“ in Oberschwandorf freundlichst einzuladen

Franz Kurlenbaur Oberkellner, Restaurateur i. Kassaner Hof in Stuttgart Sohn des † Wilh. Kurlenbaur.	Mario Bochtold Lothar des Hg. Bochtold, Gasth. „Rose“ Oberschwandorf.
---	--

Aufgang 11 Uhr.

Wir bitten dies statt besonderer Einladung entgegenzunehmen zu wollen.

Nagold.

Mandel, Feigen, Zitronen, Orangeat,
und Zitronat, Rosinen, Zibeben, Zwetschgen,
fst. gemahlener Zucker, Mehl, Gries,
Hirschhornsalz und Pottasche,
sowie sämtliche Gewürze in frischer Ware empfiehlt

Hermann Knodel.

Kalender

empfehl G. W. Zaifer.

Nagold.
Geben für den
Weihnachtsbaum des
evangel. Sonntagsblatts
und für die Bodenschwing'schen
Anstalten Bethel nimmt wie
bisher gerne entgegen
von Marie Knodel.

Rottenburg.
Wir suchen zum sofortigen Eintritt einen tüchtigen Wächter
Bierführer
bei hohem Lohn
E. Stein'sche Brauerei.

Nagold.
Gedörrte
Tannenzapfen
empfehl
Chr. Geigle,
Balsamenherb. d. d. d.

Nagold.
Ausverkauf
in
Winterschuhen.
W. Mauser,
am alten Kirchenplatz.

Wahl-Aufruf!

Unser Parteifreund

Herr Jakob Kleiner,

Hirschwirt und Oekonom in Ebhausen

hat sich auf wiederholtes Drängen nun doch noch bereit erklärt, für die am 5. Dezember stattfindende Landtagswahl zu kandidieren; wir wenden uns daher an alle freigesinnte Wähler des Bezirks Nagold, welche es mit ihrer politischen Gesinnung nicht vereinbaren können, ihre Stimme einem konservativen und bauernbündlerischen Kandidaten zu geben, am Wahltage den Stimmzettel des Kandidaten der Volkspartei in die Wahlurne zu legen. Leider ist es Herrn Kleiner jetzt nicht mehr möglich, den Bezirk zu bereisen, derselbe ist aber vielen unserer Freunde hinlänglich als Mann bekannt, der unerschrocken und selbstlos für das volksparteiliche Programm eintritt.

Letzteres wird als Wahlflugblatt ausgegeben werden.

Der Ausschuss des Bezirksvolksvereins Nagold.

Nagold.

Mahnung zur Wahl!

Alle Wähler in Stadt und Land, welche dem bisherigen Landtagsabgeordneten Gemeinderat Schaible aus Nagold die Vertretung unseres Bezirks auch in der neuen Volkstammer anzuvertrauen geneigt sind, werden dringend ersucht, ihr gesetzliches Wahlrecht und ihre patriotische Wahlpflicht nicht zu versäumen, also ihrem Vertrauen auch wirklich durch Abstimmung am 5. Dezember Ausdruck zu verleihen.

Das Schaible'sche Wahlkomitee in Nagold.

Zur Landtagswahl

Mitbürger! Wähler!

Wollt ihr das Volkswohl heben und dabei die Arbeit schätzen?
Wollt ihr wahre Freiheit der Schule und gründliche soziale Reformen?

Wollt ihr die freiheitliche Weiterentwicklung des Landes?

Wer dieses will, der wählt

keinen Vertreter der dem arbeitenden Volke den Lebensunterhalt verkleinert und erschwert,
keinen Vertreter, der die Konfessionsherrschaft befreit und unter

händlerischer Weise Volksverrat verübt, aber auch keinen Vertreter der Halbheit und Banalität, weil damit nur der Rückschritt gefördert wird.

Württemberg braucht den Fortschritt!

Wir brauchen Männer, denen die Volkinteressen am Herzen liegen!
Wir brauchen Männer, die unerschrocken für die Rechte des Volkes kämpfen!

Wir brauchen Männer, die energisch für die Geistes- und Kultur-entwicklung des Volkes einreten!

Wir brauchen Männer, die in politischen Fragen keine schwächliche Haltung zeigen!

Arbeiter! Bauern! Kleinhandwerker!

Die Vertretung des arbeitenden Volkes findet ihr allein in der sozialdemokratischen Partei wählt darum am 5. Dezember den Kandidaten der Sozialdemokratie

Karl Oster
Goldarbeiter in Stuttgart.

„Schiff“ Nagold. Tauben feil,

3 Paar Mohrenköpfe, 4 Paar Elber, 4 Paar Blauschnecken und sonstige gute Färbtauben werden abgegeben.

Ein sehr schönes möbl. oder unmöbl.

Zimmer

hat sofort zu vermieten.
Bis 7. Sept. die Erbeb. d. Bl.

„Dankbarkeit“

erkrankt mich, gern u. kostenlos allen Krüppeln- und Halsleidenden unterstützen, wie mein Sohn, jetzt 18 Jahre, durch ein einfaches, billiges und erfolgreiches Hausprodukt von jenem langverregenen Vater befreit wurde.
K. Baumgart, Gehilf in Reuth, bei Marbach.